

TPC SMARAGD

THIRD PARTY COMPLIANCE – SMARAGD TPC



Prävention bei der Korruptions- und Betrugsbekämpfung

Mit SMARAGD TPC können Geschäftspartner, so genannte Drittparteien, einer Compliance-Prüfung unterzogen werden. In einem Workflow unterstützten Prozess werden Lieferanten, Dienstleister und andere Drittpartner bzgl. Compliance-relevanter Fragestellungen untersucht. Im Ergebnis liefert SMARAGD TPC eine Risikoklassifikation des Drittpartners, die die Art und Weise der zukünftigen Zusammenarbeit beeinflusst und zur Steuerung der eingegangenen Risiken herangezogen wird. Im Ergebnis wird das Korruptions- und Betrugsrisiko erheblich reduziert.

MOTIVATION

Die Prüfung von Geschäftspartnern wie Lieferanten, Dienstleistern, Vertriebsvermittlern, Konsortialpartnern usw. ist von strategischer Bedeutung. Gerade für weltweit agierende Unternehmen ist es im Vorfeld einer Geschäftsanbahnung wichtig zu wissen, mit wem man in der Zukunft zusammenarbeiten möchte. Dies hilft dem Unternehmen bei der Ausgestaltung der eingegangenen Geschäftsbeziehung und kann unter Umständen erheblichen Betrugs- und Reputationsschaden vermeiden.

ZIEL

Ziel ist es, für die Drittparteien eines Unternehmens auf Basis abgestimmter Compliance-Prüfkriterien eine Risikoeinschätzung zu erhalten und dies im Rahmen eines konfigurierbaren Workflows in bestehende Prozesse des Unternehmens zu integrieren. Durch die revisionssichere Dokumentation der einzelnen Prozessschritte ist eine Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse und der damit verbundenen Entscheidungen sichergestellt.

LÖSUNG

Kernstück von SMARAGD TPC ist die Berechnung des Compliance-Risikos eines Drittpartners aufgrund quantifizierbarer Merkmale. Typische Fragestellungen in diesem Umfeld sind:

» Art des Drittpartners

Vertriebsvermittlern wird oftmals höheres Risiko, insbesondere für Korruption, unterstellt als z. B. Dienstleistern

» Länderbewertung

Hat ein Drittpartner seinen Wohn- und Geschäftssitz in einem Hochrisikoland?

» Listencheck

Sind Führungskräfte, wirtschaftlich Berechtigte oder Kontaktpersonen des Drittpartners auf Embargo-, FATF- oder PEP-Liste?

» Compliance-Richtlinie

Verfügt der Drittpartner über eine solche - JA/NEIN?

» Rechtsform des Drittpartners

Transparenz von Aktiengesellschaft versus Stiftung?

Auf Basis der abgestimmten Prüfkriterien wird ein Risikomodell konfiguriert, das die Risikoeinschätzung des Unternehmens abbildet und eine Klassifikation der Drittpartner in diesen Kategorien zulässt:

- » ohne bzw. geringes Risiko
- » mittleres Risiko
- » hohes Risiko

AUF EINEN BLICK – SMARAGD TPC

- » Nachvollziehbare Risikoeinschätzung bei der Compliance-Prüfung von Drittparteien
- » Konfiguration des Risikomodells
- » Integration beliebiger Prüflisten

Es ist möglich, abhängig von einer Ersteinschätzung zusätzliche Informationen bei der Risikokalkulation zu berücksichtigen bzw. qualitative Informationen (z. B. durch eine Internetrecherche, Auskunfteien, Handelsregisterauszüge etc.) abzuspeichern. Dadurch stehen den Entscheidern alle in diesem Zusammenhang relevanten Daten zur Verfügung, welche die Frage einer zukünftigen Zusammenarbeit beeinflussen.

Der Prozess der Drittparteienprüfung wird mit SMARAGD TPC durch einen konfigurierbaren Workflow abgebildet. Typischerweise werden neben dem Einkauf auch die lokalen bzw. zentralen Compliance-Verantwortlichen in den Ablauf mit einbezogen. Dabei wird mithilfe automatisch generierter E-Mails der für den nächsten Prozessschritt verantwortliche Mitarbeiter informiert. Ein Berechtigungskonzept stellt sicher, dass der abgestimmte Prozess eingehalten wird.

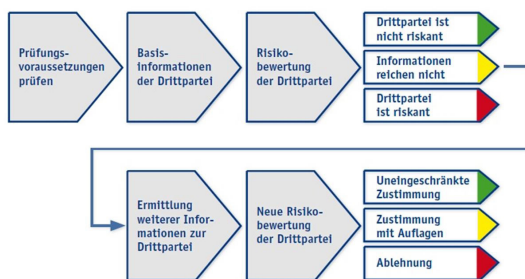


Bild: Prozessbeispiel SMARAGD TPC

Die einzelnen Prozessschritte werden revisionssicher protokolliert und sind somit nachvollziehbar. Insbesondere wird das Ergebnis der Drittparteienprüfung festgehalten und kann jederzeit eingesehen werden:

- » Uneingeschränkte Zusammenarbeit
- » Eingeschränkte Zusammenarbeit
- » Keine Zusammenarbeit

Ein konfigurierbares Reporting-Tool ermöglicht die einfache Erstellung von Statusberichten über die Drittpartner.

Durch die Mehrsprachigkeit der Oberfläche (Deutsch, Englisch, weitere bei Bedarf) und die uneingeschränkte Mandantenfähigkeit ist das Produkt bestens für den Einsatz in großen Unternehmen und Konzernen geeignet.

IMPLEMENTIERUNG

Bei der Entwicklung von SMARAGD TPC wurde auf eine einfache und standardisierte Vorgehensweise Wert gelegt. Somit ist eine schnelle, unkomplizierte Implementierung sichergestellt.

Die bestehenden Funktionalitäten der Produkte SMARAGD CRS (Compliance Risk System / Produkt zur Modellierung und Kalkulation von Compliance-Risiken) und SMARAGD TCM (Transaction Controlling & Monitoring / Produkt zur Verwaltung und Prüfung von Listen) werden als Web-Service in den SMARAGD TPC Workflow integriert.

RESÜMEE

SMARAGD TPC der targens GmbH ist ein branchenunabhängiges Produkt zur Prüfung von Drittparteien. Durch die einfache Bedienbarkeit und Integration in die bestehende IT-Landschaft wird eine rasche und risikofreie Implementierung sichergestellt.

SMARAGD TPC reduziert das Risiko einer ungewünschten Zusammenarbeit mit Drittpartnern und unterstützt bei der Umsetzung der unternehmensinternen Compliance Richtlinien.



Ihr Ansprechpartner für SMARAGD TPC
Jürgen Krumrain
 Product Manager
 E-Mail: Juergen.Krumrain@targens.de

Auf die Compliance-Kompetenz in Beratungs- und Implementierungsprojekten in Verbindung mit der marktführenden Software SMARAGD

SMARAGD vertrauen 1.600 Unternehmen aus allen Branchen
 COMPLIANCE SUITE in mehr als 50 Ländern.

targens – making things run

targens ist als Expertenhaus für Banking, Compliance und Digital Business führender Anbieter von Beratung, Software- und Produktlösungen. Auf der Grundlage von sachverständiger Beratung, leistungsstarker Produkte und der Beherrschung disruptiver Technologien unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Unternehmenssteuerung, ihren Handelsaktivitäten, beim Schützen ihrer Geschäftsprozesse und bei der Beschleunigung des Vertriebs Erfolgs.